



Smap3D PLM

Optimierte Integration von Solid Edge in SAP PLM

Viele Unternehmen nutzen heute SAP zur Steuerung von Geschäftsprozessen. Die Integrationslösung Smap3D PLM ermöglicht es, Solid Edge Daten sicher und konsistent in SAP zu verwalten und in die SAP-Prozesse einzubeziehen. Smap3D PLM unterstützt die parallele Entwicklung über den ganzen Produktlebenszyklus – von der Produktidee bis zur Wartung. Die durchgängige Datenbereitstellung und Prozessintegration in einem System beschleunigt ihre Geschäftsprozesse erheblich – ohne Einschränkung der Kreativität von Entwicklung und Konstruktion.

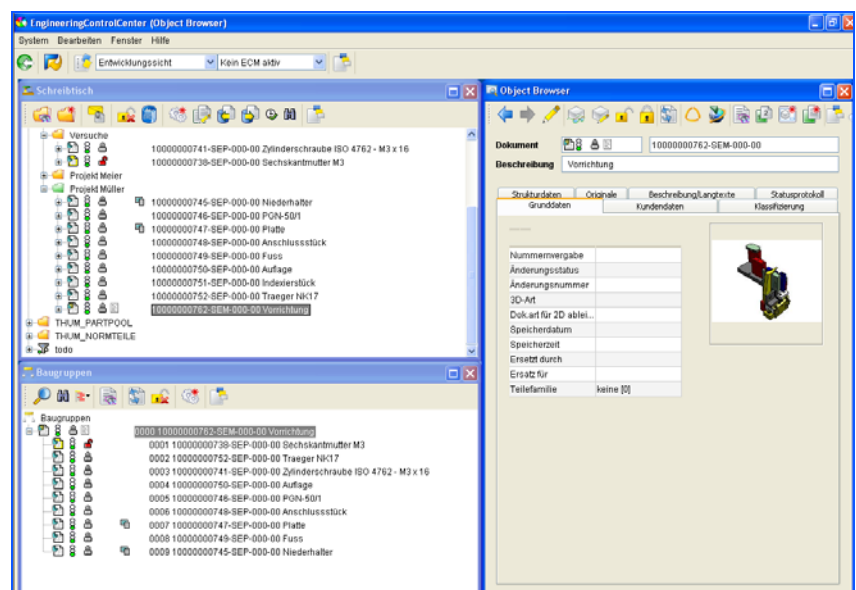
Intuitive, grafische Benutzeroberfläche

Das Besondere an der Solid Edge Integration ist die grafische Benutzeroberfläche. Damit können alle Aufgaben zur Verwaltung der Daten und Modelle schnell und einfach durchgeführt werden. Kenntnisse in SAP sind nicht erforderlich, da die intuitiv bedienbare Oberfläche alle relevanten Funktionen mit sich bringt.

Anwender erhalten damit automatisch Zugriff auf alle benötigten Funktionen und Prozesse von SAP PLM. Selbst die direkte Bearbeitung von Objekten findet immer in direktem Kontext von SAP PLM statt, so dass die Konsistenz der CAD-Daten jederzeit gewährleistet ist. Darüber hinaus stehen den Anwendern unter anderem die leistungsfähigen Suchfunktionen des SAP-Systems zur Verfügung. Damit ist es möglich, Modelle und Zeichnungen von Solid Edge schnell zu finden und wieder zu verwenden.

Ihr Nutzen

- Smap3D PLM verwaltet sicher und redundanzfrei Solid Edge Modelle, Baugruppen und Zeichnungen
- Nahtloses Einbinden von Solid Edge Daten in die Geschäftsprozesse
- Schneller, unternehmensweiter Zugriff auf aktuelle Zeichnungen
- Echtzeit-Zusammenarbeit von Konstruktionsteams
- Steigerung der Effizienz in der Produktentwicklung durch das Verknüpfen von Solid Edge Modellen mit anderen SAP-Objekten
- Standortübergreifender Datenaustausch
- Smap3D PLM kontrollierte Änderungsprozesse
- Hohe Teile-Wiederverwendung durch direkten Zugriff auf die SAP-Klassifikation





Der Leistungsumfang im Überblick

Funktionsübersicht

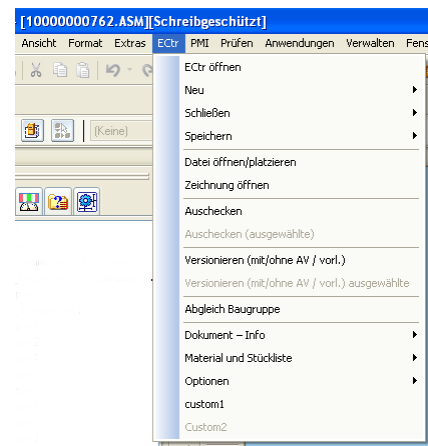
- Organisation der Daten durch Ordnerstrukturen, Kontextansichten und Minaturansichten
- Kontrollierte Verwaltung von Microsoft Office Dokumenten
- Unterstützt Dokumente für jeden in Ihrem Unternehmen verwendeten Applikationstyp
- Anlegen, Anzeigen, Ändern und Suchen von Dokumenteninfosätzen (DIS) und Materialstämmen
- Anwender werden aktiv informiert, sobald Änderungen an Objekten auf ihrer Watch List erfolgen
- Objektverknüpfungen durch Drag & Drop oder Kopieren und Einfügen
- Durchführung von Massenoperationen wie Freigabe, Versionierung und Attributänderung
- Zugriff auf die SAP Klassifikation: Objekte werden per Drag & Drop klassifiziert, Navigation im Klassenbaum, Suche und Pflege von Kenndaten
- Zugriff auf das Engineering Änderungsmanagement per Drag & Drop
- Zugriff per Drag & Drop auf Office Funktionalität – unterstützt den SAP Workflow und ad hoc Meldungen
- Unmittelbarer Zugriff auf Anhänge wie SAP Dokumente, Materialien oder Änderungsstämme
- Multi-Language-Support
- Automatisches Erzeugen von Vorschaubildern und Anzeige.
- Verwaltung von Teilefamilien
- Automatisches Ausfüllen des Zeichnungsschriftkopfes mit Werten aus dem Dokumentinfosatz, dem Materialstamm, der Klassifikation und dem Änderungsstamm
- Abspeichern einer Zeichnung in SAP PLM mit paralleler Ablage der Zeichnung im TIFF-Format oder als PDF-Datei – konfigurierbar

Online-Anzeige von SAP-Daten zu Teilen und Baugruppen

- Anzeigen von Dokumenteninfosätzen und Materialstammdaten zu einem in Solid Edge aktiven Modell oder einer Zeichnung
- Anzeigen der Stückliste aus SAP PLM zu einer aktiven Solid Edge-Baugruppe
- Anzeigen der Produktstruktur der aktiven Solid Edge Baugruppe

Nahtlose Integration in Solid Edge

Zur Interaktion mit SAP PLM ist ein entsprechendes Menü in die Befehlsleiste von Solid Edge integriert. Dies gewährleistet eine vollständige Unterstützung der Solid Edge Funktionen. Die Integration bietet dem Anwender prozessoptimierte Bildschirmmasken an. Durch unsere enge Zusammenarbeit mit der Siemens PLM Software ist eine zeitnahe Freigabe der Schnittstelle bei neuen Versionen von Solid Edge garantiert.



Verwalten von Stücklisten und Materialstämmen

- Automatisches Anlegen von Stücklisten von der aktiven Solid Edge-Baugruppe in SAP PLM
- Automatische Verknüpfung von Dokumenteninfosätzen mit Materialstammsätzen
- Automatisches Nachführen von Stücklistenpositionen nach Änderungen der Solid Edge Modelle
- Verschiedene Stücklistenauflösungen
- Darstellung der Produktstruktur in Form einer Stückliste oder mit dem SAP-Produktstrukturbrowser
- Anzeige der Teileverwendung